

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**I. Bodennutzung**

**1967**

**Eilbericht**



Bestellnummer: B 1/I - j 67 E  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweis auf das Erhebungsverfahren . . . . .	3
Erläuterung der Ergebnisse . . . . .	3
Tabellen	
Entwicklung der Anbauflächen auf dem Ackerland . . . . .	6
Berichtigung der Anbauflächen auf dem Ackerland . . . . .	7
Anbau auf dem Ackerland in den Bundesländern, vorläufiges Ergebnis . . . . .	8

Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im August 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 1 veröffentlicht.

### Hinweis auf das Erhebungsverfahren

Der Anbau auf dem Ackerland wird alljährlich im Mai durch die Bodennutzungs-Haupterhebung ermittelt. Die diesjährige Erhebung wurde - ebenso wie die vorjährige - mittels Stichproben durchgeführt, zu denen im Bundesgebiet etwa 8 % der in Frage kommenden Betriebe herangezogen wurden. Wegen der auch in diesem Jahr wieder anzunehmenden Auskunftsfehler wurden die hochgerechneten Ergebnisse auf Grund mehrjähriger früherer Nachprüfungen (zuletzt 1965) durch Flächenzu- und -abschläge berichtigt. Bei den vorliegenden Ergebnissen handelt es sich um vorläufige Zahlen, die im Oktober durch endgültige Zahlen abgelöst werden sollen. In Verbindung damit werden auch die bei der Vorerhebung ermittelten Ergebnisse über die Hauptnutzungs- und Kulturarten erscheinen, bei denen - in Anbetracht ihrer verhältnismäßig nur geringen jährlichen Veränderungen - zur Arbeitsvereinfachung in diesem Jahr erstmalig auf eine Berechnung vorläufiger Zahlen verzichtet wurde.

### Erläuterung der Ergebnisse

Der Anbau der verschiedenen Ackerfrüchte wird von den Betriebsinhabern nach Möglichkeit auf die betriebs- und marktwirtschaftlichen Verhältnisse ausgerichtet, ist jedoch weitgehend von den Erfordernissen der Fruchtfolge und den Witterungsverhältnissen abhängig. Der Betrieb bevorzugt aus arbeitswirtschaftlichen Überlegungen solche Fruchtarten, die sich von der Saat bis zur Ernte bzw. bis zur Verfütterung zur Mechanisierung eignen, wodurch das Getreide gegenüber den Hackfrüchten an Bedeutung gewinnt. Die Marktverhältnisse sind in diesem Jahr durch das Inkrafttreten der entscheidenden Maßnahmen der EWG für einen gemeinsamen Agrarmarkt, insbesondere durch die Herabsetzung der bisherigen deutschen Getreidepreise zum 1. Juli, gekennzeichnet. Die Fruchtfolge erforderte vielfach wieder den Anbau weniger begehrter Arten wie z. B. Raps und Rüben. Die Witterung erlaubte im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr trotz zeitweiliger Störungen eine rechtzeitige Bestellung der betreffenden Ackerfrüchte und im Winter mit Ausnahme der meistens durch Mäuse geschädigten Futterflächen eine günstige Überwinterung der Saaten. Somit dürften

die Anbauabsichten der Betriebsinhaber im Gegensatz zum Vorjahr, in dem die für Winterweizen vorgesehenen Felder wegen des damaligen frühen Frosteinbruchs vielfach mit Sommerweizen und -gerste bestellt werden mußten, in diesem Jahr im allgemeinen zur Ausführung gekommen sein.

Wegen Auswinterung<sup>\*)</sup> und anderer Schäden neu bestellte Flächen  
in % der Aussaatfläche

Fruchtart	D 1961/66	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Winterweizen u. Spelz	6,0	1,7	24,7	5,7	1,5	0,6	1,7	1,7
Winterroggen	2,8	2,1	9,5	2,4	0,5	0,6	1,5	1,2
Wintergerste	7,9	0,8	34,6	8,0	1,9	0,7	1,3	0,6
Wintermenggetreide	5,0	1,2	23,4	2,6	0,9	0,6	1,5	1,2
Winterraps	7,8	3,1	18,1	10,7	10,9	0,8	3,3	0,8
Winterrübsen <sup>1)</sup>	5,8	0,0	23,9	4,8	2,1	1,5	2,7	1,2
Klee und Klee gras	5,9	1,9	17,9	2,4	4,9	6,3	2,0	5,2
Luzerne	5,4	0,6	24,5	0,8	3,0	2,1	1,4	3,3

\*) Bericht B 1/II - 2/67

1) Angaben teilweise unvollständig

Unter diesen Verhältnissen wurde der Getreidebau auf einer im ganzen rückläufigen Ackerfläche gegenüber dem Vorjahr gering erweitert, wobei sich das Übergewicht erstmalig von den Brot- zu den Futtergetreidearten verlagert hat. Bei den ersteren hat sich die schon länger beobachtete Umstellung von Roggen zu Weizen fortgesetzt, während bei den letzteren neben dem Vordringen der Gerste seit einigen Jahren auch wieder eine Zunahme des stark eingeschränkten Haferanbaus auf Kosten des Sommermenggetreides festzustellen ist. Von den Hackfrüchten haben die Zuckerrüben eine geringe Erweiterung, die Kartoffeln mit Ausnahme der mittelfrühen Sorten sowie die Futterrüben usw. dagegen eine Einschränkung ihrer Anbauflächen erfahren, womit auch die Hackfruchtfläche im ganzen weiter zurückgegangen ist. Auch bei den Futterpflanzen hat sich der schon länger beobachtete, im Vorjahr aber unterbrochene Flächenrückgang fortgesetzt. Dabei wurden die seit dem

Vorjahr durch Auswinterung ausgefallenen Klee- und Luzernefelder zum Teil durch einjährigen Futterbau ersetzt. Im übrigen ist bei den Hülsenfrüchten und Körnermais, den Gartengewächsen und den Ölfrüchten eine Erweiterung, bei den Handelsgewächsen (ohne Ölfrüchte) und bei den Gründungs- und Brachflächen eine Einschränkung gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

Entwicklung der Anbauflächen auf dem Ackerland

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	1967 gegen							
	D 1961/66	1966	1967	D 1961/66		1966		
	endgültig		vorläufig					
	1 000 ha			%		1 000 ha		%
Getreide								
Brotgetreide	2 564,6	2 455,1	2 432,8	- 131,8	- 5,1	- 22,3	- 0,9	
Weizen	1 391,0	1 388,7	1 414,0	+ 23,0	+ 1,7	+ 25,3	+ 1,8	
Winterweizen und Spelz	1 190,2	1 176,6	1 228,5	+ 38,3	+ 3,2	+ 51,9	+ 4,4	
Sommerweizen	200,8	212,1	185,5	- 15,3	- 7,6	- 26,6	- 12,5	
Roggen	1 118,3	1 020,7	974,3	- 144,0	- 12,9	- 46,4	- 4,6	
Winterroggen	1 085,0	988,5	942,5	- 142,5	- 13,1	- 46,0	- 4,7	
Sommerroggen	33,3	32,2	31,8	- 1,5	- 4,7	- 0,4	- 1,5	
Wintermenggetreide	55,2	45,7	44,5	- 10,7	- 19,4	- 1,2	- 2,6	
Futtergetreide	2 349,8	2 452,9	2 495,8	+ 146,0	+ 6,2	+ 42,9	+ 1,8	
Gerste	1 172,6	1 288,0	1 308,2	+ 135,6	+ 11,6	+ 20,2	+ 1,6	
Wintergerste	313,8	357,2	401,7	+ 87,9	+ 28,0	+ 44,5	+ 12,4	
Sommergerste	858,9	930,7	906,5	+ 47,6	+ 5,5	- 24,2	- 2,6	
Hafer	761,6	777,5	808,0	+ 46,4	+ 6,1	+ 30,5	+ 3,9	
Sommermenggetreide	415,6	387,4	379,7	- 35,9	- 8,6	- 7,7	- 2,0	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	4 914,3	4 908,0	4 928,7	+ 14,4	+ 0,3	+ 20,7	+ 0,4	
Hülsenfrüchte								
Hülsenfrüchte einschl. Körnermais	58,7	72,9	83,1	+ 24,4	+ 41,5	+ 10,2	+ 13,9	
Hackfrüchte								
Kartoffeln	871,9	732,1	707,8	- 164,1	- 18,8	- 24,3	- 3,3	
Frühkartoffeln	56,6	44,7	41,5	- 15,1	- 26,7	- 3,2	- 7,3	
Spätkartoffeln	815,4	687,5	666,4	- 149,0	- 18,3	- 21,1	- 3,1	
mittelfrühe	298,6	272,5	273,0	- 25,6	- 8,6	+ 0,5	+ 0,2	
mittelspäte und späte	516,7	414,9	393,4	- 123,3	- 23,9	- 21,5	- 5,2	
Zuckerrüben	295,1	293,7	295,5	+ 0,4	+ 0,1	+ 1,8	+ 0,6	
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	451,0	394,6	388,7	- 62,3	- 13,8	- 5,9	- 1,5	
Sonstige Hackfrüchte	9,3	7,7	6,5	- 2,8	- 29,9	- 1,2	- 15,1	
Hackfrüchte insgesamt	1 627,4	1 428,2	1 398,5	- 228,9	- 14,1	- 29,7	- 2,1	
Gartengewächse								
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	89,7	81,6	83,7	- 6,0	- 6,7	+ 2,1	+ 2,6	
Handelsgewächse								
Ölfrüchte	46,7	47,2	48,6	+ 1,9	+ 4,2	+ 1,4	+ 2,9	
Raps	45,4	45,8	47,6	+ 2,2	+ 4,8	+ 1,8	+ 4,0	
Winterraps	37,9	40,0	41,0	+ 3,1	+ 8,2	+ 1,0	+ 2,5	
Sommeraps	7,5	5,8	6,6	- 0,9	- 12,2	+ 0,8	+ 14,0	
Rüben	1,2	1,4	1,0	- 0,2	- 17,3	- 0,4	- 29,8	
Sonstige Handelsgewächse	34,1	35,0	33,4	- 0,7	- 2,1	- 1,6	- 4,7	
Handelsgewächse insgesamt	80,8	82,3	82,0	+ 1,2	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	

Entwicklung der Anbauflächen auf dem Ackerland

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
				1967 gegen			
	D 1961/66	1966	1967	D 1961/66		1966	
	endgültig		vorläufig		%	1 000 ha	%
	1 000 ha				%	1 000 ha	%
Futterpflanzen							
Klee und Klee gras	430,7	381,0	358,9	- 71,8	- 16,7	- 22,1	- 5,8
Luzerne	141,3	141,7	129,5	- 11,8	- 8,4	- 12,2	- 8,7
Ackerwiese und -weide	252,9	277,2	273,9	+ 21,0	+ 8,3	- 3,3	- 1,2
Ackerwiese	169,9	180,1	178,8	+ 8,9	+ 5,2	- 1,3	- 0,8
Ackerweide	83,0	97,1	95,2	+ 12,2	+ 14,6	- 1,9	- 2,0
Sonstige Futterpflanzen	114,4	147,2	155,8	+ 41,4	+ 36,2	+ 8,6	+ 5,8
Futterpflanzen insgesamt	939,3	947,2	918,1	- 21,2	- 2,3	- 29,1	- 3,1
Sonstige Ackerflächen							
Gründungspflanzen und Brache	84,8	88,8	87,2	+ 2,4	+ 2,8	- 1,6	- 1,9

Berichtigung der Anbauflächen auf dem Ackerland

Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	1967	1966	Nutzungsart	1967	1966
	vorläufig	endgültig		vorläufig	endgültig
Getreide			Gartengewächse		
Brotgetreide	+ 1,2	+ 1,3	Gemüse, Erdbeeren und andere		
Weizen	+ 1,3	+ 1,2	Gartengewächse	+ 4,0	+ 4,9
Winterweizen und Spelz	+ 1,2	+ 1,1			
Sommerweizen	+ 1,5	+ 1,3	Handelsgewächse		
Roggen	+ 1,0	+ 1,4	Ölfrüchte	+ 0,9	+ 0,1
Winterroggen	+ 1,1	+ 1,4	Raps	+ 0,9	+ 0,1
Sommerroggen	+ 0,2	+ 2,2	Winterraps	+ 0,8	- 0,0
Wintermenggetreide	+ 2,2	+ 2,6	Sommerraps	+ 1,5	+ 1,0
Futtergetreide	+ 1,2	+ 1,4	Rüben	+ 2,2	+ 1,0
Gerste	+ 2,4	+ 2,9	Sonstige Handelsgewächse	+ 3,7	+ 3,9
Wintergerste	+ 2,3	+ 2,5	Handelsgewächse insgesamt	+ 2,0	+ 1,7
Sommergerste	+ 2,4	+ 3,0			
Hafer	- 0,3	- 0,5	Futterpflanzen		
Sommermenggetreide	+ 0,4	+ 0,6	Klee und Klee gras	+ 1,2	- 0,5
Getreide insgesamt	+ 1,2	+ 1,3	Luzerne	+ 3,2	+ 0,1
(ohne Körnermais)			Ackerwiese und -weide	- 4,6	- 2,6
Hülsenfrüchte			Ackerwiese	- 7,0	- 4,8
Hülsenfrüchte einschl. Körnermais	+ 0,2	- 0,5	Ackerweide	+ 0,3	+ 2,0
Hackfrüchte			Sonstige Futterpflanzen	+ 3,0	+ 6,9
Kartoffeln	- 0,9	- 0,7	Futterpflanzen insgesamt	- 0,1	+ 0,0
Frühkartoffeln	- 1,0	- 0,7			
Spätkartoffeln	- 0,9	- 0,7	Sonstige Ackerflächen		
mittelfrühe	- 1,0	- 0,6	Gründungspflanzen und Brache	+ 6,4	+ 5,7
mittelspäte und späte	- 0,8	- 0,7			
Zuckerrüben	+ 1,3	+ 0,7			
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	- 5,5	- 5,5			
Sonstige Hackfrüchte	- 2,5	- 1,9			
Hackfrüchte insgesamt	- 1,8	- 1,8			

Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 1967

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen		
			Winter- frucht und Spelz	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1967	70 967	11 939	82 906
2		1966	66 977	13 706	80 683
3	Hamburg	1967	1 012	248	1 260
4		1966	800	291	1 091
5	Niedersachsen	1967	125 396	54 667	180 063
6		1966	106 799	72 327	179 126
7	Bremen	1967	87	71	158
8		1966	130	71	201
9	Nordrhein-Westfalen	1967	152 329	16 096	168 425
10		1966	150 198	17 013	167 211
11	Hessen	1967	110 360	9 188	119 548
12		1966	109 658	10 665	120 323
13	Rheinland-Pfalz	1967	109 271	12 187	121 458
14		1966	101 716	14 760	116 476
15	Baden-Württemberg	1967	220 184	21 467	241 651
16		1966	213 301	21 935	235 236
17	Bayern	1967	428 820	57 322	486 142
18		1966	416 634	58 958	475 592
19	Saarland	1967	10 022	2 326	12 348
20		1966	10 335	2 358	12 693
21	Berlin (West)	1967	31	38	69
22		1966	47	56	103
23	Bundesgebiet	1967	1 228 479	185 549	1 414 028
24		1966	1 176 595	212 140	1 388 735



im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahrsergebnis

Hektar

Roggen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen			
69 075	4 258	73 333	-	156 239	1
64 692	5 692	70 384	-	151 067	2
1 205	95	1 300	15	2 575	3
1 225	114	1 339	18	2 448	4
321 505	11 881	333 386	4 152	517 601	5
334 438	11 549	345 987	5 897	531 010	6
623	11	634	29	821	7
624	60	684	2	887	8
230 251	4 005	234 256	18 633	421 314	9
238 688	3 303	241 991	18 019	427 221	10
84 945	1 580	86 525	940	207 013	11
87 067	1 635	88 702	1 008	210 033	12
57 830	1 029	58 859	2 660	182 977	13
62 001	1 160	63 161	2 441	182 078	14
24 434	1 534	25 968	6 292	273 911	15
26 860	1 686	28 546	6 548	270 330	16
143 777	6 911	150 688	11 384	648 214	17
164 213	6 661	170 874	11 357	657 823	18
7 958	375	8 333	389	21 070	19
7 675	310	7 985	379	21 057	20
933	73	1 006	1	1 076	21
1 023	58	1 081	-	1 184	22
942 536	31 752	974 288	44 495	2 432 811	23
988 506	32 228	1 020 734	45 669	2 455 138	24

Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 1967  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste		
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1967	51 591	54 233	105 824
2		1966	47 233	62 259	109 492
3	Hamburg	1967	449	646	1 095
4		1966	374	879	1 253
5	Niedersachsen	1967	133 071	143 641	276 712
6		1966	117 980	142 939	260 919
7	Bremen	1967	110	202	312
8		1966	94	181	275
9	Nordrhein-Westfalen	1967	136 948	64 552	201 500
10		1966	123 271	66 346	189 617
11	Hessen	1967	30 110	58 690	88 800
12		1966	25 856	58 704	84 560
13	Rheinland-Pfalz	1967	11 838	76 446	88 284
14		1966	9 871	78 253	88 124
15	Baden-Württemberg	1967	9 174	143 577	152 751
16		1966	8 408	147 145	155 553
17	Bayern	1967	27 274	357 999	385 273
18		1966	22 911	367 760	390 671
19	Saarland	1967	1 124	6 459	7 583
20		1966	1 221	6 242	7 463
21	Berlin (West)	1967	12	16	28
22		1966	15	21	36
23	Bundesgebiet	1967	401 701	906 461	1 308 162
24		1966	357 234	930 729	1 287 963

1) Auch Hirse, Buchweizen usw.

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahrsergebnis  
Hektar

Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- getreide zu- sammen	Getreide ins- gesamt	Hülsen- <sup>1)</sup> früchte einschl. Körner- mais	Lfd. Nr.
100 774	37 860	244 458	400 697	3 187	1
98 214	43 878	251 584	402 651	2 860	2
845	234	2 174	4 749	90	3
672	385	2 310	4 758	93	4
193 860	105 306	575 878	1 093 479	9 617	5
188 190	108 392	557 501	1 088 511	9 770	6
391	264	967	1 788	26	7
373	312	960	1 847	26	8
99 485	69 457	370 442	791 756	7 815	9
95 182	75 495	360 294	787 515	6 241	10
83 730	15 358	187 888	394 901	4 556	11
82 387	16 910	183 857	393 890	3 483	12
66 841	19 571	174 696	357 673	3 396	13
65 036	18 969	172 129	354 207	2 533	14
79 241	47 245	279 237	553 148	26 621	15
74 574	46 250	276 377	546 707	22 822	16
174 108	82 135	641 516	1 289 730	27 327	17
164 361	74 514	629 546	1 287 369	24 818	18
8 661	2 261	18 505	39 575	400	19
8 461	2 321	18 245	39 302	278	20
36	23	87	1 163	20	21
33	19	88	1 272	19	22
807 972	379 714	2 495 848	4 928 659	83 055	23
777 483	387 445	2 452 891	4 908 029	72 943	24

Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 1967  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln				
			Früh- kar- toffeln	Spätkartoffeln			ins- gesamt
				mittel- frühe	mittel- späte und späte	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1967	1 574	10 633	6 105	16 738	18 312
2		1966	1 644	10 798	6 410	17 208	18 852
3	Hamburg	1967	50	158	178	336	386
4		1966	68	177	219	396	464
5	Niedersachsen	1967	9 356	98 266	42 793	141 059	150 415
6		1966	9 566	99 567	48 256	147 823	157 389
7	Bremen	1967	84	115	45	160	244
8		1966	82	128	55	183	265
9	Nordrhein-Westfalen	1967	5 673	41 700	20 507	62 207	67 880
10		1966	7 188	42 419	24 343	66 762	73 950
11	Hessen	1967	2 725	19 500	36 559	56 059	58 784
12		1966	3 356	19 248	37 560	56 808	60 164
13	Rheinland-Pfalz	1967	6 125	25 255	23 113	48 368	54 493
14		1966	6 773	26 162	27 940	54 102	60 875
15	Baden-Württemberg	1967	5 171	27 653	64 230	91 883	97 054
16		1966	5 326	27 773	67 581	95 354	100 680
17	Bayern	1967	10 017	45 733	196 119	241 852	251 869
18		1966	10 021	42 371	198 562	240 933	250 954
19	Saarland	1967	620	3 897	3 584	7 481	8 101
20		1966	607	3 793	3 812	7 605	8 212
21	Berlin (West)	1967	60	109	124	233	293
22		1966	65	109	168	277	342
23	Bundesgebiet	1967	41 455	273 019	393 357	666 376	707 831
24		1966	44 696	272 545	414 906	687 451	732 147

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahrsergebnis  
Hektar

Zucker- rüben	Futter-, Kohl- und Mohr- rüben	Sonstige Hack- früchte	Hack- früchte ohne Kartoffeln zusammen	Hack- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
13 979	40 013	1 167	55 159	73 471	1
14 527	37 869	1 501	53 897	72 749	2
33	523	57	613	999	3
28	517	87	632	1 096	4
107 523	72 522	2 607	182 652	333 067	5
104 996	73 581	3 190	181 767	339 156	6
3	183	30	216	460	7
8	197	40	245	510	8
66 471	59 574	684	126 729	194 609	9
64 164	61 070	584	125 818	199 768	10
18 444	39 401	234	58 079	116 863	11
18 684	40 263	255	59 202	119 366	12
18 684	34 942	263	53 889	108 382	13
19 624	37 838	402	57 864	118 739	14
17 690	48 724	726	67 140	164 194	15
18 306	49 142	816	68 264	168 944	16
52 549	88 751	540	141 840	393 709	17
53 288	90 076	559	143 923	394 877	18
93	3 982	214	4 289	12 390	19
106	3 999	246	4 351	12 563	20
0	41	2	43	336	21
0	45	1	46	388	22
295 469	388 656	6 524	690 649	1 398 480	23
293 731	394 597	7 681	696 009	1 428 156	24

Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 1967  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erd- beeren u.a. Garten- gewächse	Öl		
				Raps		
				Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1967	10 519	25 189	2 832	28 021
2		1966	10 655	23 646	2 240	25 886
3	Hamburg	1967	2 397	28	74	102
4		1966	2 364	16	74	90
5	Niedersachsen	1967	16 350	4 523	844	5 367
6		1966	15 622	4 469	642	5 111
7	Bremen	1967	124	3	-	3
8		1966	128	3	-	3
9	Nordrhein-Westfalen	1967	14 180	3 436	319	3 755
10		1966	13 324	3 812	301	4 113
11	Hessen	1967	5 047	1 938	394	2 332
12		1966	5 312	1 769	321	2 090
13	Rheinland-Pfalz	1967	6 962	852	208	1 060
14		1966	7 218	698	258	956
15	Baden-Württemberg	1967	15 133	1 108	547	1 655
16		1966	14 485	1 023	507	1 530
17	Bayern	1967	11 930	3 883	1 345	5 228
18		1966	11 331	4 540	1 420	5 960
19	Saarland	1967	611	39	62	101
20		1966	604	24	49	73
21	Berlin (West)	1967	445	0	-	0
22		1966	510	0	-	0
23	Bundesgebiet	1967	83 698	40 999	6 625	47 624
24		1966	81 553	40 000	5 812	45 812

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahrsergebnis

Hektar

früchte		Sonstige Handels- ge- wächse	Handels- gewächse ins- gesamt	Klee und Klee- gras	Lfd. Nr.
Winter- und Sommer- rüben	zu- sammen				
207	28 228	4 386	32 614	43 984	1
613	26 499	5 197	31 696	42 655	2
14	116	59	175	357	3
6	96	37	133	433	4
256	5 623	4 017	9 640	13 127	5
236	5 347	4 931	10 278	15 216	6
-	3	4	7	3	7
-	3	18	21	20	8
19	3 774	1 966	5 740	18 288	9
31	4 144	2 399	6 543	22 577	10
69	2 401	721	3 122	22 305	11
40	2 130	656	2 786	26 152	12
53	1 113	1 814	2 927	19 856	13
59	1 015	1 962	2 977	19 696	14
91	1 746	6 001	7 747	67 014	15
82	1 612	6 324	7 936	75 049	16
289	5 517	14 324	19 841	169 667	17
350	6 310	13 420	19 730	175 194	18
7	108	40	148	4 253	19
14	87	43	130	4 034	20
0	0	48	48	4	21
-	0	38	38	2	22
1 005	48 629	33 380	82 009	358 858	23
1 431	47 243	35 025	82 268	381 028	24

Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 1967  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Luzerne	Gras (Anbau auf dem	
				zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)
1	Schleswig-Holstein	1967	354	25 225	50 581
2		1966	406	25 921	52 239
3	Hamburg	1967	10	222	145
4		1966	10	255	297
5	Niedersachsen	1967	1 105	10 717	9 543
6		1966	1 368	10 400	9 370
7	Bremen	1967	-	63	22
8		1966	-	47	47
9	Nordrhein-Westfalen	1967	1 089	21 226	12 280
10		1966	1 509	21 876	12 453
11	Hessen	1967	10 548	7 433	3 604
12		1966	10 766	7 376	3 801
13	Rheinland-Pfalz	1967	16 557	13 033	5 166
14		1966	20 091	12 355	5 181
15	Baden-Württemberg	1967	37 442	62 964	8 193
16		1966	40 280	63 607	8 246
17	Bayern	1967	60 524	34 501	4 825
18		1966	65 193	34 798	4 783
19	Saarland	1967	1 789	3 272	812
20		1966	2 051	3 409	676
21	Berlin (West)	1967	44	104	3
22		1966	50	91	7
23	Bundesgebiet	1967	129 462	178 760	95 174
24		1966	141 724	180 135	97 100

1) Einschl. der nicht beackerten und nicht bewirtschafteten Felder.



im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahrsergebnis  
Hektar

Ackerland)			Grün- düngungs- pflanzen und Brache <sup>1)</sup> ins- gesamt	Alle Acker- flächen zu- sammen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt			
75 806	4 668	124 812	2 564	647 864	1
78 160	5 485	126 706	2 846	650 163	2
367	153	887	251	9 548	3
552	152	1 147	237	9 828	4
20 260	9 678	44 170	5 829	1 512 152	5
19 770	9 010	45 364	8 400	1 517 101	6
85	68	156	47	2 608	7
94	43	157	26	2 715	8
33 506	7 065	59 948	4 359	1 078 407	9
34 329	6 476	64 891	5 939	1 084 221	10
11 037	11 669	55 559	8 026	588 074	11
11 177	10 937	59 032	6 056	589 925	12
18 199	8 641	63 253	25 095	567 688	13
17 536	7 867	65 190	21 249	572 113	14
71 157	28 299	203 912	17 762	988 517	15
71 853	26 435	213 617	18 140	992 651	16
39 326	83 844	353 361	13 079	2 108 977	17
39 581	79 140	359 108	14 934	2 112 167	18
4 084	1 640	11 766	10 116	75 006	19
4 085	1 604	11 774	10 944	75 595	20
107	77	232	33	2 277	21
98	74	224	40	2 491	22
273 934	155 802	918 056	87 161	7 581 118	23
277 235	147 223	947 210	88 811	7 608 970	24